

Anleitung für den Verbandswechsel beim Fixateur extern (Ober-/Unterschenkel, oder Ober-/Unterarm)

Mit der Pflege und den regelmässigen Verbandswechseln beim Fixateur extern kann die Gefahr einer Pin-Infektion verringert werden.

Beachten:

- Arbeitsfläche auf Sauberkeit überprüfen und Verbandsmaterial vollständig bereitstellen.
- Sprechen über den Pin-Eintrittsstellen ist erlaubt, aber kein Husten oder Niessen.

Benötigtes Material:

- Händedesinfektionsmittel
- Octenisept Desinfektionsmittel
- Sterile Kompressen 10x10cm und / oder sterile Kompressen 5x5cm
- Sterile Wattestäbchen (Illizarov)
- Desinfizierte, saubere Schere
Im Spital für erste Anwendung steril. Wird bei Austritt mitgegeben.
- Desinfizierte, saubere Pinzette
Im Spital für erste Anwendung steril. Wird bei Austritt mitgegeben.
- Mepilex® Schaumstoff Wundauflagen
- Hautfreundliches Pflaster, Seidenpflaster

⇒ Das Rezept hierfür bekommen Sie vom Stationsarzt/ -ärztin nach der Operation.

Zeitpunkt der Verbandwechsel:

- Der 1. Verbandwechsel erfolgt ca. am zweiten Tag nach der Operation.
- Nachfolgend wird der Verbandwechsel im Spital jeden Tag oder alle 2 Tage durchgeführt, damit wir Sie anleiten können und Sie sich für zu Hause sicher fühlen.
- Zu Hause wird der Verbandwechsel jeden 3. Tag durchgeführt, bis die Einstichstellen trocken und sauber sind.
- Ausnahme: Falls Wundsekret oder Blut stark durch den Verband drückt, wird der Verband früher erneuert.

⇒ **Trockene und saubere Pin-Eintrittsstellen werden ohne Verband belassen!**
Eine Desinfektion dieser Stellen ist nur nach dem Duschen nötig.

Duschen:

- Duschen ist ab dem 7. Tag nach der Operation erlaubt. Danach sollte der Fixateur alle 3 Tage für die Reinigung abgeduscht werden. Verwenden sie dazu nur Wasser, kein Duschmittel. Nach dem Duschen wird, sofern noch notwendig, ein neuer Verband angebracht.
- Baden ist nicht erlaubt.

Melden Sie sich telefonisch beim Hausarzt / Hausärztin, wenn folgende Zeichen auftreten: Rötung, Schwellung, Überwärmung, Eiter, Fieber, Schüttelfrost, vermehrt Schmerzen oder zunehmende Funktionseinschränkung.

Bei Abwesenheit Hausarzt/-ärztin → Beratungstelefon Ostschweizer Kinderspital
0900 144 100 / 3.23 CHF/Min. über Festnetz und Handykunden mit Abo oder
0900 144 200 / 3.23 CHF/Min. mit Prepaid-Handy
Wenn 0900er-Nummern gesperrt über Medgate → 058 387 77 10



Ablauf des Verbandwechsels:

1. Hände mit Seife gut waschen und desinfizieren
2. Schere und Pinzette mit Händedesinfektionsmittel desinfizieren
3. Altes Verbandsmaterial entfernen
4. Hände nochmals desinfizieren
5. Reinigung der Pin-Eintrittsstellen:
 ⇒ Sterile Komresse mit Octenisept befeuchten und Pin-Eintrittsstellen von Innen nach Aussen desinfizieren.
 Für jede Eintrittsstelle eine neue Komresse verwenden.
Dabei ist es wichtig, die Haut bei den Stäben leicht nach unten zu drücken. Damit wird verhindert, dass die Haut am Metall anwächst. Das Wundsekret kann dadurch ungehindert abfließen.

6. Reinigung der Stäbe:

- ⇒ Um die Beläge auf den Stäben zu entfernen wird die sterile Komresse mit Octenisept befeuchtet. Die Komresse wird an den Ecken auseinandergefaltet und längs halbiert. Durch Hin- und Herziehen rund um die Stäbe von unten nach oben lösen sich die Beläge / Krusten.
 Pro Stab eine neue Komresse / Wattestäbchen verwenden.



7. Mepilex® Schaumstoff Wundauflage den Pins entsprechend Y-förmig zuschneiden und um die Eintrittsstellen legen.
 Bei engen Pinabständen mit der Pinzette die schmalen Schaumstoffstreifen durchschieben
 ⇒ Für jeden Verband eine neue Packung Mepilex® verwenden.



8. Damit das Mepilex® haften bleibt, werden Kompressen der Länge nach auseinandergefaltet und um die Stäbe gewickelt (8er-Schleufe).
 Mit hautfreundlichem Pflaster befestigen.

